

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 30. Januar 2026

THEMA DER WOCHE

Kommunal- und Ausländerbeiratswahlen 2026: Briefwahl einfach und bequem online beantragen



Am Sonntag, 15. März 2026, finden in Bad Soden am Taunus die Kommunalwahlen sowie die Wahl zum Ausländerbeirat statt. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Am Sonntag, 15. März 2026, finden in Bad Soden am Taunus die Kommunalwahlen (Stadtverordnetenversammlung und Kreistag) sowie die Wahl zum Ausländerbeirat statt. Wer am Wahlsonntag verhindert ist, kann seine Stimme bereits im Vorfeld bequem per Briefwahl abgeben.

Wahlbenachrichtigung

Die Wahlbenachrichtigungen werden in der achten Kalenderwoche zugestellt. Der Versand erfolgt im Zeitraum von Montag, 16. Februar 2026, bis Samstag, 21. Februar 2026. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten die Wahlberechtigten alle wichtigen Informationen zum Wahltermin, Wahlbezirk und zur Beantragung der Briefwahl.

Briefwahl beantragen

Bürgerinnen und Bürger können die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen bequem ab dem 2. Februar 2026 sicher über das Internet oder mobil mit ihrem Smartphone auf der [städtischen Webseite](#) beantragen. So ermöglicht die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus, den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins ganz einfach und effizient zu erledigen. Die Beantragung der Briefwahl ist bis zum 10. März 2026, 16:00 Uhr online und analog bis zum 13. März 2026, 13:00 Uhr möglich.

Persönliche Abholung der Unterlagen und Stimmabgabe

Die Briefwahlunterlagen können ab dem 2. Februar 2026 dann auch persönlich im Bürgerbüro abgeholt werden. Das Bürgerbüro im Paulinenschlößchen bietet hierfür zu den gewohnten Öffnungszeiten einen zusätzlichen Service: Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie donnerstags von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger nicht nur ihre Unterlagen abholen, sondern direkt vor Ort ihre Stimme abgeben. Eine Wahlkabine und Wahlurne stehen für die unmittelbare Stimmabgabe bereit. Die Möglichkeit, die Wahlunterlagen zu Hause zu beantragen und die Stimme direkt vor Ort abzugeben, bietet eine hohe Flexibilität für alle Wähler.

Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Landtagswahl. Wird eine Partei nicht vertreten oder zugelassen, bleibt ihre Nummer auf dem Stimmzettel unbesetzt. In Bad Soden am Taunus bedeutet dies konkret, dass die Nummer 2 auf dem Stimmzettel nicht vergeben wird, da für diese Position kein Wahlvorschlag eingereicht wurde. Die Nummerierung wird also wie folgt fortgesetzt: nach der Nummer 1 folgt direkt die Nummer 3, und so weiter.

Wahlverfahren: Ein Listenkreuz reicht

Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Kommunalwahlen weist das Wahlamt darauf hin, dass Wählerinnen und Wähler, wie bei anderen Wahlen auch, einfach ein Listenkreuz setzen können, um ihre Stimme abzugeben. Es ist rechtlich nicht erforderlich, Kandidaten zu kumulieren (mehrere Stimmen für einen Kandidaten abzugeben) oder Stimmen auf verschiedene Listen zu verteilen (panaschieren). Das Setzen eines Listenkreuzes reicht aus, um die Stimme zu zählen.

Weitere Informationen und FAQs zur Kommunalwahl 2026 finden Sie unter [hier](#).

BAUSTELLEN & VERKEHR

Bodenproben in Gartenstraße und Königsteiner Straße



Hier in der Gartenstraße wurde am Donnerstag der Boden untersucht. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Vom Frühjahr an soll die Fahrbahn in der Gartenstraße zwischen der Richard-Wagner-Straße und Königsteiner Straße von Grund auf erneuert werden. Dafür mussten am vergangenen Donnerstag, 29. Januar 2026, Voruntersuchungen für ein Bodengutachten vorgenommen werden. Auch entlang der Königsteiner Straße im Bereich der neuen Feuerwache wurden Proben entnommen.

Sowohl in der Gartenstraße als auch in der Königsteiner Straße in Höhe der Hausnummern 28, 30 und 32 sind Rammkernsondierungen (RKS) und so genannte Handschürfungen zum Einsatz gekommen. Bei den RKS wurden Rohre ins Erdreich gerammt, bei den Handschürfungen auf einer Fläche von etwa 70 mal 70 Zentimetern Löcher gegraben und Bodenproben für weitere Laboruntersuchungen genommen. Beide Methoden dienen dazu, die Beschaffenheit und die Belastung des Bodens zu erkunden, die Tragfähigkeit zu überprüfen und ein Bild von den Grundwasserverhältnissen zu bekommen.

Bodengutachten

Die Bodenuntersuchungen in der Königsteiner Straße dienen der Vorbereitung für die Erneuerung des Gehwegs samt Pflanzbeeten. Außerdem werden beidseitig auf der Königsteiner Straße zwischen dem neuen Kreisel und dem Lidl-Markt ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet und die alten Straßenbeleuchtungsmasten erneuert.

Auf Basis der nach den Untersuchungen vorliegenden Bodengutachten für die Gartenstraße und die Königsteiner Straße kann die städtische Abteilung „Tiefbau und Heilquellen“ dann die weiteren Arbeitsaufträge passgenau ausschreiben.

Baumpflegearbeiten auf der Kronberger Straße

Noch bis voraussichtlich Samstag, 14. Februar 2026, werden auf der Kronberger Straße zwischen Heinrich-Heine-Weg und der Kreuzung zur Landesstraße 3367 Baumarbeiten ausgeführt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden die Kronen der Eichen zurückgeschnitten; dabei kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Verkehr kommen.

Behinderungen im Heinrich-Heine-Weg am kommenden Mittwoch, 4. Februar 2026

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, in der Zeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr, kommt es im Heinrich-Heine-Weg in Höhe der Hausnummer 3 zu Behinderungen, weil die Fahrbahn wegen der Baustellenanlieferung zum Bau eines Einfamilienhauses voll gesperrt werden muss.

Verlängerung: Dachbergstraße bleibt weiterhin stellenweise gesperrt

Die Arbeiten an der Wasserleitung in der Dachbergstraße gehen in die Verlängerung: In Teilbereichen der Dachbergstraße (am Übergang von der oberen zur unteren Dachbergstraße) kommt es bis voraussichtlich Freitag, 6. Februar 2026, zur Voll- bzw. Teilsperre der Fahrbahn.

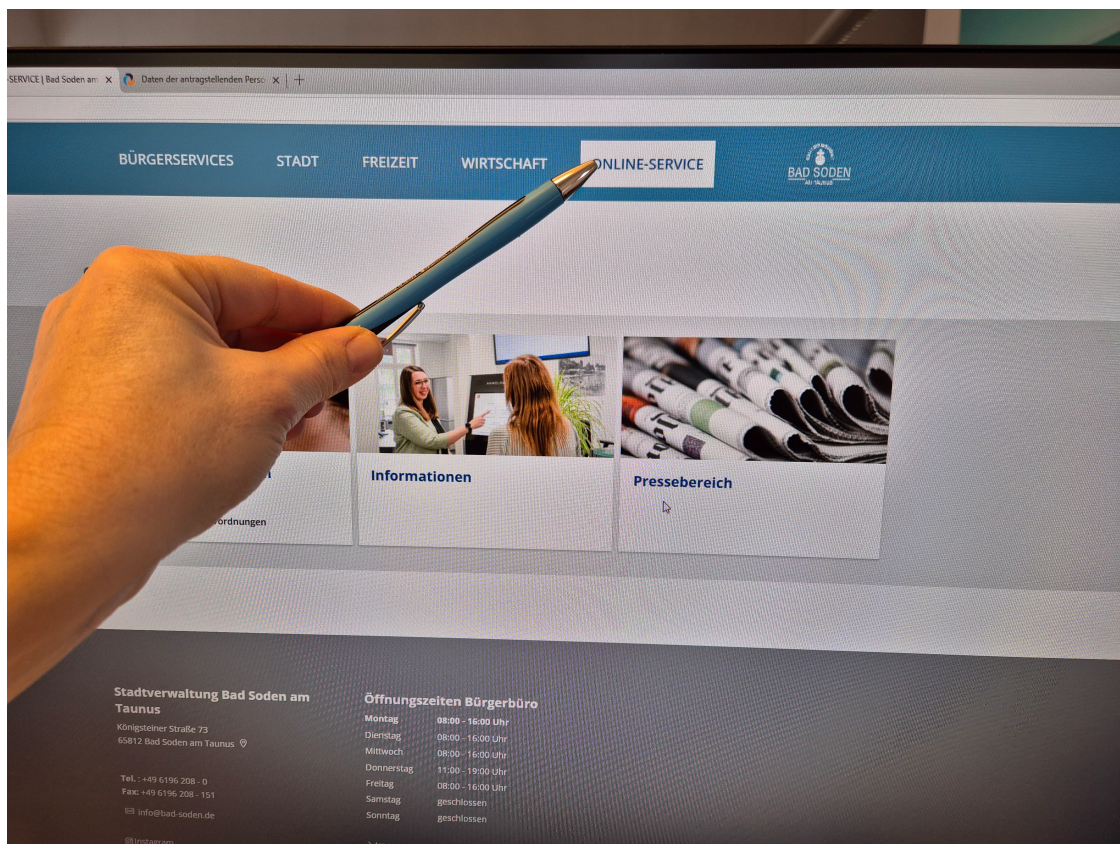
AUS DER VERWALTUNG

Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2026

Am kommenden Mittwoch, 4. Februar 2026, 20:00 Uhr, tagen die Bad Sodener Stadtverordneten im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45. Die Sitzung ist öffentlich und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung an diesem Abend stehen unter anderem die Neuordnung der Parkgebühren und der Verkauf des Grundstücks mit Wohnhaus und Scheune „Am Kleinen Hetzel 1“.

Die komplette Tagesordnung ist [HIER](#) zu finden.

Neue Online-Formulare auf der städtischen Website erleichtern Antragstellung



Auf der Webseite der Stadt können unter der Rubrik „Online-Service“ bereits viele Anträge online gestellt werden. Neu sind jetzt mehrere Formulare aus dem Bereich des Standesamts. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Stadt Bad Soden am Taunus baut ihr digitales Serviceangebot weiter aus: Auf der städtischen Webseite stehen ab sofort zusätzliche Online-Formulare aus dem Bereich des Standesamts zur Verfügung, mit denen Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Anliegen bequem von zu Hause aus erledigen können. Ziel ist es, bewährte Verwaltungsabläufe sinnvoll zu ergänzen und den Zugang zu städtischen Dienstleistungen einfacher und zeitgemäßer zu gestalten.

Gerade im Bereich des Standesamts können Urkundenanträge nun auch online gestellt werden. Voraussetzung dafür ist ein [BundID-Konto](#), das für viele digitale Verwaltungsleistungen bundesweit genutzt wird. Ausführliche Informationen zur Beantragung der BundID sowie zu den verfügbaren Online-Formularen finden Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Bad Soden am Taunus unter dem Menüpunkt Online-Service „[Formulare](#)“.

Mehr Service, mehr Flexibilität

Die Vorteile der Online-Beantragung liegen auf der Hand: Anträge können rund um die Uhr gestellt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne Wartezeiten vor Ort. In vielen Fällen ist ein persönlicher Besuch im Rathaus nach der Antragstellung nicht mehr erforderlich. Dies gilt jedoch nicht für alle Anliegen, etwa bei der Anmeldung einer Eheschließung.

Ein weiterer Pluspunkt ist die integrierte Bezahlungsfunktion. Gebühren können direkt im Antrag per Kreditkarte oder PayPal beglichen werden. Zusätzliche Überweisungen entfallen, was den gesamten Vorgang übersichtlicher und zeitsparender macht. Urkunden können wahlweise im Standesamt im Rathaus abgeholt oder ohne zusätzliche Gebühren postalisch zugestellt werden.

Auch innerhalb der Verwaltung sorgen die digitalen Anträge für Erleichterungen: Anliegen können schneller zugeordnet und damit zügiger bearbeitet werden – ein Vorteil für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für die Mitarbeiter im Standesamt.

Teil eines größeren Digitalisierungsprozesses

Das Angebot ist Teil der landesweiten und bundesweiten Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Die technischen Lösungen werden von dem kommunalen IT-Dienstleister ekom21 bereitgestellt und schrittweise in immer mehr Kommunen eingeführt. Bad Soden am Taunus reiht sich damit in eine wachsende Zahl von Städten ein, die diese digitalen Verwaltungsservices anbieten.

Nicht alle Online-Anträge erfordern eine BundID. So können beispielsweise die An- und Abmeldung eines Hundes oder ein Baumfällantrag teilweise auch ohne BundID gestellt werden. Im sensiblen Bereich des Standesamts ist die Nutzung der BundID jedoch aus Gründen des Datenschutzes erforderlich. Die Online-Formulare sind bewusst bürgerfreundlich gestaltet: Pflichtfelder sind klar gekennzeichnet und müssen vollständig ausgefüllt werden. Benötigte Unterlagen können einfach als Scan hochgeladen werden.

Schritt für Schritt mehr digitale Angebote

„Die Stadt Bad Soden am Taunus arbeitet kontinuierlich daran, das Angebot an Online-Formularen weiter auszubauen. Bewährte Verwaltungswege bleiben erhalten, werden aber sinnvoll durch digitale Möglichkeiten ergänzt“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „So entsteht nach und nach ein Serviceangebot, das sich an den Bedürfnissen der Bürger orientiert und gleichzeitig die internen Abläufe effizient unterstützt.“

Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch



Die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch findet am Donnerstag, 12. März 2026, 17:00 Uhr, im Altenhainer Rathaus in der Langstraße 31 statt.

Termine hierfür können direkt bei Ilka Bobowski unter der Telefonnummer + 49 6196 208-101 oder per E-Mail an ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de reserviert werden.

STADTLEBEN

„Bonjour“ Bad Soden: Französische Austauschschülerinnen und -schüler zu Gast



Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Dietmar Schloo, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins IKUS (Mitte), mit den Schülerinnen und Schülern aus Rueil-Malmaison und ihren deutschen Gastgebern.
Fotos: Stadt Bad Soden am Taunus

17 Schülerinnen und Schüler aus Bad Sodens französischer Partnerstadt Rueil-Malmaison sind für einen Schüleraustausch eine Woche zu Gast in Bad Soden am Taunus, um in verschiedenen Bereichen ein Praktikum zu absolvieren und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Praktika in verschiedenen Bereichen

Während ihre Schulkollegen in der Bücherstube Gundi Gaab, im Hotel Concorde, in der Kita „Im Sonnengarten“, im Autohaus Volpert, im Café Sa`Sis, im Reformhaus Liwell, beim Tegut Supermarkt, in der Kita „Am Hübenbusch“, in der Kita St. Katharina, beim Blumenladen Bella Flora, in der Kinderzeit Gute Zeit, in den Kitas Kinderkiste und Tausendfüßlerhaus, bei Blumen Scherer oder bei Rossmann untergebracht sind, unterstützt die 15-jährige Clémentine für eine Woche tatkräftig die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungen. Clémentine ist bereits zum zweiten Mal in Deutschland und mag vor allem die schönen Städte hierzulande. Auch die Deutschen, die sie bislang kennengelernt hat, fand sie allesamt äußerst sympathisch und hilfsbereit. Bad Soden am Taunus gefällt der jungen Französin ebenfalls sehr gut, allerdings sind ihrer Meinung nach

die Preise für öffentliche Verkehrsmittel teurer als in Frankreich. In ihrer Gastfamilie fühlt sie sich ausgesprochen wohl und gut aufgehoben.

Begleitet werden die jungen Französinnen und Franzosen von einer Deutschlehrerin und einem Englischlehrer des Lycée Richelieu, das die Austauschschüler in Frankreich besuchen. Wie bei jedem Schüleraustausch, der seit Jahrzehnten für eine gelebte Städtepartnerschaft steht, sind die Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht, um auch den Alltag in Deutschland näher kennenzulernen.

Offizieller Empfang mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch

Am Mittwochnachmittag kamen alle 17 Jugendlichen im Kulturzentrum Badehaus zusammen und wurden von Bürgermeister Dr. Frank Blasch offiziell begrüßt. In seiner Rede lobte der Bürgermeister vor allem die langjährige freundschaftliche Verbindung zwischen Rueil-Malmaison und Bad Soden am Taunus und den lebendigen Austausch, der seit Jahren von gegenseitigen Besuchen und gemeinsamen Aktionen geprägt ist.

„Ich danke insbesondere allen Betrieben in Bad Soden am Taunus und in Schwalbach am Taunus für die Bereitschaft, Praktikanten im Rahmen des Schüleraustauschs aufzunehmen, denn nur so kann eine lebendige Städtepartnerschaft funktionieren“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.



Die 15-jährige Clémentine war im Rahmen eines Schüleraustauschs mit Bad Sodens französischer Partnerstadt Rueil-Malmaison eine Woche als Praktikantin zu Gast in der städtischen Abteilung Kultur und Veranstaltungen. Foto: Bad Soden am Taunus

Heute Abend Casino-Nacht in Neuenhain

Das Casino ist üblicherweise eine Welt für sich. Es geht um viel Geld, exquisite Outfits und vor allem um das Spiel mit dem Glück. Darin geht es auch in der ersten Casino-Nacht in Neuenhain. Dort können Jugendliche ab 13 Jahren Black Jack, Poker und Roulette spielen – und einen süßen Gewinn einstreichen.

Gemeinsam mit dem Gemeindepädagogen Emanuel Manske lädt Markus Günther zum Zocken am heutigen Freitag, 30. Januar 2026, von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr in den Neuenhainer Herrnbau, Herrngasse 7, ein.

Gespielt wird im Herrnbau mit einer ganz besonderen Währung; und wer beim Glücksspiel einen richtigen Lauf hat, kann seinen Reibach in süßen Gewinnchips nach Hause tragen.

Dresscode zählt!

Und damit sich's beim Casino-Abend im Herrnbau wie in der echten Glamourwelt anfühlt, sollen die Jugendlichen doch bitte den Dresscode beachten: schick und elegant! Für Verpflegung ist gesorgt und das Mitspielen kostenfrei. Vorher anmelden? Nicht nötig – einfach vorbeikommen.

Führungen durch die aktuelle Ausstellung in der Stadtgalerie



„Unter Wasser“ ist der Titel dieses textilen Bildes von Ursula Niehaus. Foto: Ursula Niehaus

Die sehenswerte Ausstellung „Der Stoff, aus dem die Bilder sind“ ist noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Gezeigt werden textile Arbeiten, die traditionelle Techniken ebenso aufgreifen wie experimentell neu deuten.

Am **Sonntag, 8. Februar 2026**, 15:00 Uhr, lädt die Künstlerin Ursula Niehaus zu einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung ein. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung werden gebeten, den Seiteneingang in Richtung Konzertmuschel nutzen.

Ebenfalls in der Stadtgalerie zu sehen sind derzeit die expressiven Edelstahl-Plastiken von Christian Hack. Der Künstler führt am **Sonntag, 15. Februar 2026**, 15:00 Uhr, Kunstinteressierte durch die Ausstellung und erläutert an ausgewählten Beispielen seine Arbeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Begegnungen nicht ausgeschlossen: Wildschweine im Eichwald haben sich stark vermehrt



Wildschweine fühlen sich im Eichwald wohl. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Der Bad Sodener Eichwald ist ein beliebtes Ausflugsziel – für Naturfreunde, Spaziergänger, Sportler und Wanderer. Seit jeher leben hier Wildschweine, sorgen doch unter anderem die reichlich am Boden liegenden Eicheln für ein üppiges Nahrungsangebot. In den vergangenen Jahren hat sich der Bestand der Schwarzkittel vergrößert – Begegnungen mit den Menschen sind nicht ausgeschlossen. Wird's dann für die zweibeinigen Eichwaldbesucher gefährlich?

„Das eher nicht“, ist Jagdpächter Nick-Oliver Kromer überzeugt, „Wildschweine sind scheue Waldbewohner und wollen generell in Ruhe gelassen werden“, macht er deutlich, „fast immer nehmen sie Reißaus, wenn sie Menschen wahrnehmen.“ Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit, Wildschweine zu sehen oder direkt auf sie zu stoßen, höher als in früheren Jahren.

Die Gründe, warum sich die Wildschweine im Eichwald, am östlichen Rand von Bad Soden am Taunus, stark vermehrt haben, sind vielfältig. Rundherum um das Gebiet fehlt es dem Schwarzwild an Deckung, der Eichwald dagegen bietet ihnen Schutz. Die Winter sind zudem nicht mehr so streng, der Nahrungstisch ist reichlich gedeckt – gute Bedingungen für einen Anstieg der Population.

Schwierige Bejagung

Hinzu kommt ein wesentlicher Faktor: „Die Bejagung der Wildschweine im mitunter dichten Gehölz ist eine enorme Herausforderung“, erklärt Jagdpächter Nick-Oliver Kromer. Denn ein Schuss dürfe nur abgegeben werden, wenn garantiert keine anderen Personen gefährdet werden – dabei ist der Eichwald umgeben von Wohnbebauung, der Seniorenresidenz Augustinum, dem Varisano-Krankenhaus, begrenzt von Landesstraße und S-Bahn-Gleisen. Zudem seien bereits vor und bis nach Sonnenuntergang zum Beispiel Ausdauersportler im Wald unterwegs, also zu Zeiten, zu denen sich Jäger gute Chancen auf eine erfolgreiche Pirsch erhoffen.

„Größere Drückjagden mit mehreren Jägern sind auch nicht immer die Lösung“, erläutert der Jagdpächter, „mit den notwendigen Absperrungen und anderen Sicherheitsmaßnahmen sind sie mit großem Aufwand bei ungewissem Erfolg verbunden.“ Dabei versichert Nick-Oliver Kromer, das Schwarzwild beharrlich zu bejagen und verweist auf gestiegene Abschusszahlen. „Wir versuchen sogar, es den Wildschweinen mit

Duftstoffen im Eichwald unangenehm zu machen“, erläutert Nick-Oliver Kromer flankierende Maßnahmen.

Hunde anleinen!

Dennoch gehören Wildschweine zum Eichwald wie viele andere Wildtierarten auch. Eichwaldbesucher können dazu beitragen, dass Begegnungen zwischen ihnen und den hochläufigen Allesfressern am besten vermieden werden, auch wenn tatsächliche Attacken der wehrhaften Schwarzkittel die absolute Ausnahme darstellen. Da Wildschweine am liebsten in der Dämmerung morgens und abends unterwegs sind, sollten diese Zeiten im Wald den Wildtieren vorbehalten bleiben. Zudem sollten Naherholungssuchende die Wege nicht verlassen und ihre Hunde unbedingt anleinen. Im Falle einer tatsächlichen Begegnung mit den Borstentieren empfiehlt es sich, Abstand zu halten, gerade wenn das Muttertier – die Bache – Nachwuchs in der Nähe hat und ihre Frischlinge verteidigen möchte. Dann heißt es, sich ruhig und leise zurückzuziehen.

Verdächtiger Geruch

Das gilt übrigens auch, wenn eigentümlicherweise der Geruch von Maggi in der Luft liegt. Erfahrene Waldgeher wissen, dass der Maggi-Inhaltsstoff Liebstöckel ähnlich riecht wie der arteigene Duftstoff, den die Wildschweine produzieren. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kehrt dann lieber um.

Wer Fragen zum Thema „Jagd und Wildschweine“ hat, kann sich gerne an die zuständigen Jagdpächter wenden, deren [Kontakt](#) auf der Bad Sodener Homepage hinterlegt ist.

Bürgerhilfe sucht Unterstützung

Die Bürgerhilfe Bad Soden ist ein Zusammenschluss von Bad Sodener Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich und unentgeltlich hilfesuchenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihre Unterstützung anbieten: Vom Vorlesen, beim Einkauf, der Begleitung zu Arztterminen oder beim Ausfüllen von Behördenformularen analog und digital.

Vor 13 Jahren haben sich damals 26 Ehrenamtliche zusammengefunden, um anderen Menschen in Bad Soden am Taunus mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wer sich bei ihnen meldet, findet immer ein offenes Ohr.

Neue Helfer gesucht

„Mittlerweile sind wir auch etwas in die Jahre gekommen“, berichtet Hildegard Lieb-Hövenner, Sprecherin der Initiative, „und können Mithelfer, gerne auch etwas jünger, zur Übernahme von Aufgaben in der Bürgerhilfe gut gebrauchen. Insbesondere bei der Hilfe in technischen Fragen im Umgang mit digitalen Medien werden die Nachfragen immer häufiger.“ Es handele sich dabei um ein sinnvolles Ehrenamt mit Herz, das oft mit dankbaren Begegnungen und schönen Erlebnissen verbunden sei.

Wer sich vorstellen kann, sich bei der Bürgerhilfe einzubringen, erreicht die Initiative unter der Telefonnummer +49 172 1835197 oder per E-Mail an buengerhilfe@outlook.com. Hildegard Lieb-Hövenner und ihre Kolleginnen und Kollegen freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Medientipp für den Monat Februar: „Mit Männern leben“ Überlegungen zum Pelicot-Prozess



In regelmäßigen Abständen rezensiert das Team der Bad Sodener Stadtbücherei einen Krimi, einen Roman oder ein Sachbuch und legt es den Leserinnen und Lesern ans Herz. Für den Monat Februar empfiehlt Büchereileiter Chris Becker das Buch von Manon Garcia „Mit Männern leben, Überlegungen zum Pelicot-Prozess“.

Die als „Prozess von Mazan“ bekannte Aufarbeitung der neun Jahre andauernden chemischen Betäubung und anschließender sexualisierter Gewalt an Gisèle Pelicot durch ihren Ehemann Dominique Pelicot wirkte weit über Frankreich hinaus.

Die Schwere der Verbrechen und das damit verbundene gesellschaftliche Umdenken hatte Massendemonstrationen und eine Strafrechtsänderung im französischen Rechtssystem zur Folge.

Insbesondere der Mut von Gisèle Pelicot, ihren ehemaligen Ehemann wegen der Verschwörung mit über 82 Männern aus allen möglichen Lebenslagen in einem öffentlichen Prozess anzuklagen, führte dazu, dass sie in Frankreich als Heldin gilt.

In dem Ende des vergangenen Jahres ins Deutsche übersetzte Sachbuch bearbeitet die Philosophieprofessorin Manon Garcia in 21 Kapiteln die im Prozess aufgekommenen Fragen zu den Machtstrukturen zwischen den Geschlechtern, den Grenzen von

Beweisführung und den gesellschaftlichen Voraussetzungen, welche die Verbrechen sexualisierter Gewalt erst ermöglichen.

Die komplette Rezension finden Sie [HIER](#).

DIES & DAS

Lions-Club spendet für die Schwalbacher Tafel



Übergabe von Lebensmitteln an die Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe (l.), durch Dr. Heinz Fuchs (Mitte links) und Dr. Norbert Schraad (r.).

In der vergangenen Woche haben acht Mitglieder des Lions Clubs Bad Soden-Vortaunus Lebensmittel im Wert von rund 2.000 Euro an die Schwalbacher Tafel übergeben. Die Spende ist Teil des Erlöses aus dem Lions-Adventskalender, der im November dank der Unterstützung zahlreicher Gewerbetreibender aus Bad Soden am Taunus und Umgebung verkauft wurde. Weitere Lieferungen sind im Laufe des Jahres geplant. Auch in diesem Jahr soll die erfolgreiche Adventskalender-Aktion fortgesetzt werden. Interessierte Sponsoren können sich per E-Mail an adventskalender@lions-club-vortaunus.de wenden.

FEUERWEHR-NEWS

Neubau der Feuerwache: Endlich genug Stellplätze



Alle Unterstellmöglichkeiten belegt: Nicht alle Fahrzeuge finden derzeit einen Platz. Im Neubau der Feuerwache können alle Fahrzeuge witterungsgeschützt untergebracht werden. Foto: Feuerwehr Bad Soden am Taunus

Stell' Dir vor, es brennt – und du musst erst die Einsatzfahrzeuge von Schnee und Eis befreien, bevor es losgehen kann.

Ganz so dramatisch ist die Situation mit den im Fuhrpark befindlichen Fahrzeugen in der Feuerwache in der Hunsrückstraße zwar nicht, aber tatsächlich finden derzeit nicht alle Fahrzeuge und Gerätschaften Platz in einer der zur Verfügung stehenden Garagen.

Im Zuge des Neubaus der Feuerwache an der Königsteiner Straße erreichen uns immer wieder Fragen zur Anzahl der vorgesehenen Stellplätze, die im Vorbeifahren gut von der Straße aus sichtbar sind. Ist denn mit dem Neubau auch eine Erweiterung des Fahrzeugbestands der Feuerwehr verbunden? Warum braucht es denn so viele Stellplätze?

„Im Neubau werden lediglich die bereits vorhandenen Fahrzeuge Platz finden. Der aktuelle Fuhrpark der Feuerwehr umfasst 14 Einsatzfahrzeuge, vier Anhänger, fünf Abrollcontainer sowie einen Stapler“, erklärt Tobias Wagner von der Feuerwehr Bad Soden. „Diese Ausstattung befindet sich bereits heute im Bestand, muss aber an unterschiedlichen Stellen auf dem Gelände der Feuerwehr und des Bauhofs oder im Freien geparkt werden.“

Das heißt: Der Neubau der Feuerwache ist erforderlich, um den gewachsenen Anforderungen der Feuerwehr gerecht zu werden. Dazu gehört auch, dass die vorhandenen Fahrzeuge und Einsatzmittel künftig sachgerecht, zentral und witterungsgeschützt abgestellt werden können.

Mit der neuen Feuerwache werden:

1. ausreichende Stellplätze für den bestehenden Fahrzeug- und Gerätebestand geschaffen,
2. Einsatzfahrzeuge, Abrollcontainer und Anhänger an einem Standort zusammengeführt,
3. zeitgemäße und sichere Arbeitsbedingungen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ermöglicht
4. sowie eine effizientere und schnellere Einsatzbereitschaft im Ernstfall gewährleistet.

„Der Neubau der Feuerwache dient somit einzig der Sicherstellung einer leistungsfähigen Feuerwehrstruktur. Neben dem Brandschutz finden in der Bad Sodener Wache auch Fahrzeuge des Katastrophenschutzes Platz, zudem dient die Ausrüstung der Bewältigung außergewöhnlicher Lagen wie bspw. flächendeckender und langanhaltender Stromausfällen. Der Neubau ist deshalb eine Investition in die öffentliche Sicherheit und

die langfristige Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung“, ergänzt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Wer sich einen Überblick über den Fuhrpark der Feuerwehr Bad Soden machen will: Weiterführende Informationen zu den Fahrzeugen sowie zum Baufortschritt sind im Bautagebuch auf der Webseite der Feuerwehr abrufbar:

<https://www.feuerwehr-bs.de/technik/fahrzeuge>

<https://www.feuerwehr-bs.de/informationen/feuerwache>

TERMINE

Makerspace-Kurs für Erwachsene

Die Bad Sodener Stadtbücherei ist auch ein Makerspace, ein Ort zum Werkeln, um moderne Fertigungsverfahren zugänglich zu machen. Technikbegeisterte Erwachsene können im Rahmen eines Makerspace-Kurses die vielfältigen Nutzungen in mehreren Schritten kennenlernen und live die Anwendung verfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmer ist jedoch auf acht begrenzt. Um Anmeldung wird daher gebeten über das Formular auf der [Homepage der Stadtbücherei](#). Dort sind auch die Möglichkeiten des Makerspace und die Inhalte des Workshops ausführlich beschrieben.

Datum: Freitag, 30. Januar 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Ladies-Kleidertausch

Jede Frau hat Kleidungsstücke im Schrank, die sie nicht mehr trägt, die aber viel zu schade für die Altkleidersammlung sind. Im evangelischen Gemeindehaus organisiert das Familienzentrum Bad Soden daher einen Kleidertausch. Mitgebracht werden dürfen maximal 25 saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke, die gegen andere ausgetauscht werden können. Anmeldung unter familienzentrum.bad-soden@ekhn.de

Datum: Freitag, 30. Januar 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen, bis zum Käse und Fisch ist für jeden Einkaufskorb etwas dabei.

Datum: Samstag, 31. Januar 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison

Hallenfußballturnier der SG Bad Soden Jugend

Die Jugendmannschaft der SG Bad Soden lädt zum Hallenturnier in die Kahlbachhalle ein. Nähere Infos stehen auf der [Website der SG Bad Soden](#) zur Verfügung.

Datum: Samstag und Sonntag, 31. Januar und 1. Februar 2026

Uhrzeit: Ganztägig

Ort: Kahlbachhalle, Kirchstraße 31

Jugendcafé

Bad Sodens Streetworker Markus Günther lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Neuenhain wieder ins Jugendcafé ein. Im offenen Treff können sich Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren zu verschiedenen Aktivitäten treffen, Musik hören, feiern, kickern oder Tischtennis spielen. Bei Schulproblemen, Fragen zur Ausbildung und Berufswahl stehen erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen zur Seite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen.

Datum: Montag, 2. Februar, Mittwoch, 4. Februar; Donnerstag, 5. Februar, und Freitag, 6. Februar 2026

Uhrzeit: Montag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Jugendcafé, An der Trinkhalle 12

Yoga für die ältere Generation

Während des Yogarkurses für die ältere Generation führen achtsame Bewegungen und kleine Meditationen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im Alltag. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmelden können sich Interessierte unter der Telefonnummer + 49 151 23782498.

Datum: Dienstag, 3. Februar 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Lernnachmittag in der Stadtbücherei

An ausgewählten Mittwochsterminen bietet die Stadtbücherei Schülern und Studenten von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr an, im Veranstaltungsraum des Badehauses ungestört zu lernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Mittwoch, 4. Februar 2026

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Kinderfilm im Kino CasaBlanca

Im Rahmen des Kinderprogramms der Stadt Bad Soden am Taunus wird am Mittwoch, 4. Februar 2026, der Kinderfilm „Die Abenteuer von Kina & Yuk“ aus dem Jahr 2023 gezeigt. Die beiden kleinen Polarfüchse Kina und Yuk müssen sich jeden Tag erneut den Herausforderungen des Lebens im ewigen Eis stellen. Welchen Gefahren sie dabei trotzen und was für Abenteuer es zu bestehen gilt, erzählt Regisseur Guillaume Maidatchevsky auf einfühlsame und kindgerechte Weise. Der Film hat keine Altersbeschränkung. Die Kinokarten kosten fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder und sind direkt an der Kinokasse und online unter www.casablancabadsoden.de erhältlich.

Datum: Mittwoch, 4. Februar 2026

Uhrzeit: 14:30 Uhr und 16:30 Uhr

Ort: CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

Stummfilm-Konzert

Er gilt als erster Animationsfilm der Filmgeschichte: „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ wird als Stummfilm-Konzert gezeigt. Von 1923 bis 1926 schnitt die Scherenschnittkünstlerin Lotte Reiniger für etwa 250.000 Einzelaufnahmen vorgezeichnete Figuren aus schwarzem Karton aus und verband die einzelnen Teile mit Draht. Als Hintergründe verwendete sie transparente Lagen aus Butterbrot Papier mit kunstvollen Landschaften, Städten oder orientalische Interieurs, insgesamt 96.000 für den Film. Vertont wurde der Film von Julian Gramm und Thomas Bugert aus Darmstadt. Der Eintritt kostet zehn Euro. Tickets gibt es direkt an der Abendkasse.

Datum: Mittwoch, 4. Februar 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

English Reading Circle

Einmal im Monat findet der English Reading Circle in der Stadtbücherei statt. Auf dem Leseplan stehen aktuelle Artikel, Roman und Kurzgeschichten. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Donnerstag, 5. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Vorlesen für Kinder ab vier Jahre

Das Team der Stadtbücherei lädt zur Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahre ein. An diesem Nachmittag stehen die Bücher „Wir alle gemeinsam!“ von Jessica Meserve und „Lino und Lela – ein Wald voller Schätze“ von Günther Jakobs auf dem Leseplan. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Datum: Donnerstag, 5. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Benefiz-Lesung des Zonta-Clubs im H+ Hotel

Helga Pfeil-Braun war eine der ersten Unternehmerinnen in der jungen Bundesrepublik. In einer Zeit, in der Frauen kaum berufliche Perspektiven hatten, gründete sie 1953 in Frankfurt das „Sekretärinnen-Studio“ – ein innovatives Ausbildungsinstitut für Frauen, mit dem sie tausende Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Berufsleben unterstützte. Ihre Tochter, Jutta C. Pfeil, hat das beeindruckende Leben ihrer Mutter in einem Buch festgehalten. Diese Benefiz-Lesung bietet bewegende Einblicke in eine außergewöhnliche Karriere – und wirft zugleich die Frage auf: Wie viel hat sich seither wirklich verändert? Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt. Der Eintritt kostet 15 Euro und wird an Benefizprojekte des Zonta-Clubs gespendet.

Datum: Donnerstag, 5. Februar 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Vortrag zu Atlantis, Utopia und andere Inseln menschlichen Sehens

In komplizierten Zeiten wünscht man sich manchmal an ideale Orte. „Utopia, der Nicht-Ort“ ist der Titel eines politischen Romans von Thomas Morus, der als einstiger enger Vertrauter Heinrichs VIII. von England bei diesem in Ungnade fiel und schließlich auch hingerichtet wurde. Die Insel Utopia ist ein idealer Ort politischer wie gesellschaftlicher Gerechtigkeit, vom Prinzip der Vernunft dominiert, von der Herrschaft Weiser gelenkt. Diese ideale Gesellschaft hat den Namen der Insel zu einem Synonym für unerreichbare Ideale werden lassen. Aber Utopia hat auch Vorläuferinnen wie etwa die Insel Atlantis und

sie hat auch Nachfolgerinnen wie die verschiedenen Inselwelten Jonathan Swifts. Der Eintritt zum Vortrag kostet acht Euro.

Datum: Freitag, 6. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Spielenachmittag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus lädt wieder zum Spielenachmittag für Erwachsene ein. Selbst mitgebrachte Spiele sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Freitag, 6. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhain lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Nähere Infos zur Tagesordnung sind unter www.feuerwehr-altenhain.de verfügbar.

Datum: Freitag, 6. Februar 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Altenhain, Kirchstraße 29

Kinderfasching der SKG

Die SKG lädt wieder zum Kinderfasching mit buntem Programm und toller Unterhaltung ein. Karten zu 3,50 Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene gibt es an der Tageskasse.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: Einlass 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr

Ort: Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt ist der Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Ausstellungen und Künstlerführungen

Noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, ist die Ausstellung „Der Stoff, aus dem die Bilder sind“ in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Gezeigt werden textile Arbeiten, die traditionelle Techniken ebenso aufgreifen wie experimentell neu deuten. Zusätzlich werden Arbeiten von Christian Hack, Carin Grudda, und Alois Demlehner gezeigt.

Datum: Bis Sonntag, 22. Februar 2026

Uhrzeit: Winteröffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

AB INS WOCHENENDE



Die treue Newsletter-Leserin Birgit Fahlbusch hat als Kommentar zu diesem Foto des schneebedeckten Alten Kurparks angemerkt, dass dieser auch im Winter einen Spaziergang wert ist. Dem können wir nur zustimmen und ergänzen, dass auch im Kulturzentrum Badehaus zu jeder Jahreszeit sehenswerte Ausstellungen bei kostenlosem Eintritt auf Besucherinnen und Besucher warten.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>